

24.03.2019 - Burgensteig Schlussetappe - Von Zwingenberg nach Darmstadt-Eberstadt

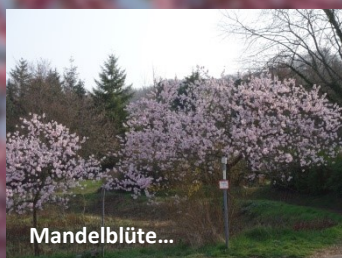
Auf dem Blütenweg wandern wir von Zwingenberg zu der Stelle in Alsbach an der wir den Burgensteig im letzten Jahr verlassen haben. Überall blüht es Rosa und Gelb. Der Wald ist noch unbelaubt so dass die Sonnenstrahlen zu uns durchdringen können.

Unser erstes Ziel ist der Heiligenberg in Jugenheim. Es gibt viel zu erzählen zur Klosterruine aus dem 13. Jhd., den Kreuzgarten mit der mehr als 800 Jahre alten Zentlinde, dem goldenen Kreuz - zu Ehren von Großherzogin Wilhelmine von Hessen und bei Rhein errichtet - und dem Mausoleum der Stammeltern der Battenbergs Julie und Alexander (Urgroßeltern von Prinz Philipp von England).

Durch den Wald geht es zur Burgruine Tannenberg, in der die älteste deutsche Handfeuerwaffe, die Tannenberg-Büchse gefunden wurde. Leider ist es so diesig, so dass wir heute die Skyline von Frankfurt nicht sehen können. Trotzdem genießen wir das weitläufige Gelände mit den sorgfältig restaurierten Mauerresten der Burg. Vor ihrer Zerstörung war diese Ausgangspunkt räuberischer Aktivitäten.

Nach einer längeren Pause machen wir uns auf den Weg zur Burg Frankenstein. Und auch über diese Burg gibt es einiges zu erzählen. Mary Shelly soll für ihr Buch „Frankenstein, der neue Prometheus“ durch den von Jakob Grimm erfassten Mythos über den 1673 dort geborene Theologen, Arzt und Alchimisten Johann Konrad Dippel inspiriert worden sein. Aber ob das stimmt? Sicher ist, dass in Deutschland stationierte US-Soldaten in den 1970er Jahren in der Burg ein Halloweenfestival initiiert haben, das in jedem Jahr mehrere Wochenenden im Herbst gefeiert wird. In den 1970ern wurde auch ein Burgrestaurant eröffnet, das sich großer Beliebtheit erfreut. Nach unserer Einkehr dort können wir durchaus verstehen warum dies so ist. Nachdem wir uns noch kurz in der Burg umgeschaut haben, geht es durch den Wald hinab nach Darmstadt-Eberstadt und entlang der Modau zum Bahnhof Darmstadt -Eberstadt mit seiner schaurigen Unterführung, die man - auch ohne Frankensteinmythos - ungern alleine durchqueren möchte. Zum Glück sind wir viele und zudem gut gelaunt.

Text und Bilder Waltraud Al-Karghuli



Mandelblüte...



...an der Bergstraße



Spiderman über Alsbach



Mausoleum der Battenbergs



Blick in den Kreuzgarten



Taufstein in der Klosterrui-



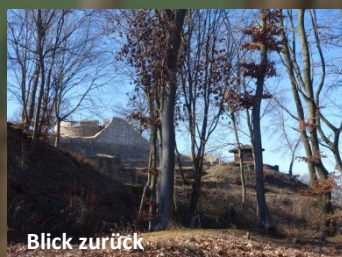
Bergkirche Jugenheim



Burgruine Tannenberg



Brücke über den Burgraben



Blick zurück



Hochzeitskapelle



Burg Frankenstein



An der Modau



Bahnhofsunterführung
Darmstadt-Eberstadt